



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
ich verabschiede mich von Ihnen und bedanke mich für die letzten 11 ½ Jahre, in denen Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Jetzt ist es wirklich soweit und ich verlasse unsere gemeinsame Wirkungsstätte, unsere Schule. Es fällt mir nicht schwer, meine Aufgaben und Verantwortungen zurück- und in andere Hände zu geben, aber es fällt mir sehr schwer, die vielfältigen sozialen Beziehungen, die mit unserer Schulgemeinde verbunden sind, zurückzulassen. Gemeinsam haben wir einige Projekte auf den Weg gebracht und manch dickes Brett gebohrt. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Schule in die richtige Richtung bewegt, dass sie sich weiterentwickelt hat und dass einige Gräben zugeschüttet werden konnten. Hierzu haben wir alle beigetragen und dafür danke ich allen Beteiligten ganz herzlich.

Auch wenn es am Anfang des gemeinsamen Weges etwas geruckelt hat, ich mich erst von meiner alten Schule lösen und Sie sich an mich gewöhnen mussten, ist im Laufe der Jahre das gegenseitige Vertrauen und der gegenseitige Respekt stets gewachsen. Dass wir nicht immer einer Meinung waren, unterschiedliche Überzeugungen vertraten, gehört zum Leben und ist der Weiterentwicklung dienlich. Heute befindet sich unsere Schule in einem ruhigen Fahrwasser, wird (wieder) gut angewählt und wird in den kommenden Jahren erneut zu einer Größe wachsen, die sicherstellen wird, dass die Georg-Büchner-Schule auch in Zukunft ein attraktives Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler aufstellen kann.

Die Schule ist trotz einzelner Mistöne gut durch die aktuelle Pandemie gekommen, sie blieb immer ein sicherer Raum für Lehrkräfte und die uns anvertrauten Kinder. Wenig ideal waren die Lernbedingungen während der Schulschließungen, doch haben Sie als Eltern und Sie als Lehrerinnen und Lehrer Ihr Bestes gegeben, die mangelhaften Rahmenbedingungen durch eigenes Engagement auszugleichen. Politische Setzungen kann die Schule nur zur Kenntnis nehmen, umgehen kann sie sie nicht.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für das sehr wertschätzende Abschiedsfest, das Sie mir bereitet haben. Alle Beiträge haben mich sehr gefreut und berührt und der enorme Aufwand, der hinter den Beiträgen stand, wurde durch die Leichtigkeit und Fröhlichkeit der Umsetzung verdeckt, von mir aber nicht übersehen. Ganz herzlichen Dank dafür, danke für die vielen guten Wünsche und für die vielen Geschenke, die ich erhalten habe.

Ein neuer Schulleiter wird in Kürze die Leitung der Schule übernehmen. Er wird anders sein als ich, wird andere Schwerpunkte setzen und vielleicht einen anderen Führungsstil haben. Ich wünsche mir und vor allem Ihnen, dass Sie dies als Chance und nicht als Hindernis erleben werden.

Ich kann auf ein sehr erfülltes Berufsleben zurückblicken, wozu auch meine Zeit mit Ihnen maßgeblich beigetragen hat. Gerne werde ich die Georg-Büchner-Schule immer wieder besuchen, wenn ich eingeladen werde. Darauf hoffe ich sehr und freue mich auf die Wiedersehen.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles erdenklich Gute, Gesundheit, Ausdauer und Glück.

Bleiben Sie zuversichtlich und tragen Sie zur Weiterentwicklung unserer Schule nach Kräften bei.

Herzlichst Ihr

Chr. Gaup

